

Dosenrassel - Rasselbüchse

Design: Maresi McManus



©Spielmittel e.V. Berlin

Krach machen bereitet immer großen Spaß - besonders aber ein Konzert mit verschiedenen Krachmachern. Diese Dosen werden aus Abfall hergestellt, dadurch sind sie doppelt interessant. Ob als Geräuschspielzeug, ob als Zuordnungsdosen für Lernspiele oder für Suchspiele, die Dosenrassel ist vielseitig zu benutzen.

Ausgewaschene, trockene Aludosen werden so verdreht und zerdrückt, dass noch ein Hohlraum bestehen bleibt. Dann füllt man unterschiedliche Dinge, die leise rasseln, laut klappern oder metallisch klingen, ein. Nun wird die offene Seite mit einer Kartonscheibe verschlossen. Die Blechfalteln werden am besten mit Heißkleber verfestigt. Die Dosenrassel wird mit Seidenpapierstreifen und -stücken beklebt und überzogen. Dadurch verschwinden die scharfen Kanten der Blechfalteln. Man kann verschiedene Dosen miteinander zu einer Rasselkette verbinden oder eine Halteschleife anbringen.

Nun wird die Dosenrassel bemalt und das Krachkonzert beginnt!



